



| Aufgaben               | Punkte  |
|------------------------|---|
| <b>Teil A – Inhalt</b> | <b>21 / 48 (44%)</b><br><b>Teilnote: 4 P.</b> |

**1) Comprehension****7 / 14 (50%)****Vorstellung #blackintheoffice: 5 / 7**... stellt die **Initiative #blackintheoffice** vor:

- die Absicht, einen breiteren öffentlichen Diskurs über Rassismus am Arbeitsplatz anzuregen,
- die Intention, Einblicke in die Arbeitswirklichkeit schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in britischen Unternehmen zu gewinnen,
- den Aufruf über die Kommunikationsplattform Twitter, eigene berufliche Rassismuserfahrungen anonym zu teilen.

**Erkenntnisse: 2 / 7**... fasst die zentralen aus der Umfrage gewonnenen **Erkenntnisse** zusammen:

- die weite Verbreitung vielschichtiger Formen der Diskriminierung schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsplatz,
- das Auftreten rassistischer Diskriminierung in allen Berufssparten,
- die Unwirksamkeit der bisher von Arbeitgeberseite ergriffenen Maßnahmen,
- die sich in den Beiträgen und der hohen Beteiligung spiegelnde Dringlichkeit der Thematik.

*Du solltest teils noch mehr Distanz zum Text aufbauen, indem du Formulierungen wie „According to the authors“ oder „the authors claim/ state...“ verwendest.*

*Fokussiere dich mehr auf die beiden summary-Aspekte der Aufgabe. Du sollst nicht den ganzen Text zusammenfassen, sondern dich auf die Aufgabe konzentrieren.*

**2) Analysis****9 / 18 (50%)****Herausstellung der Autorinnenhaltung: 3 / 4**... arbeitet heraus, dass die Autorinnen die in britischen Unternehmen fortbestehende rassistische Diskriminierung schwarzer Menschen **anprangern** sowie **wirkungsvolle Maßnahmen** zur Bekämpfung der Ungleichbehandlung **einfordern** durch

- die zielgerichtete Verwendung kommunikativer Strategien,
- eine pointierte sprachliche Gestaltung.

**Kommunikative Strategien: 4 / 7**... analysiert, wie die Autorinnen durch den Einsatz **kommunikativer Strategien** die von den Unternehmen öffentlich bekundete Solidarität mit ihren schwarzen Angestellten als vordergründig entlarven und die Notwendigkeit zu einem entschlosseneren und wirksameren Handeln von Arbeitgeberseite unterstreichen, **z. B.** durch

- die sarkastische Kontrastierung der zur Schau getragenen Unterstützung mit der Arbeitswirklichkeit in den Unternehmen,
- vielfältige und anschauliche Beispiele für den am Arbeitsplatz erlebten Rassismus,
- die direkte Ansprache der Unternehmensverantwortlichen in Form von Fragen und Appellen,
- die eindringliche Formulierung konkreter Forderungen.

**Sprachliche Gestaltung: 2 / 7**... zeigt auf, wie die Autorinnen durch die **sprachliche Gestaltung** die gegenwärtigen Missstände in britischen Unternehmen offenlegen sowie ihren Forderungen Nachdruck verleihen wollen, z. B. durch

- wertende Adjektive,
- Aufzählungen
- Anaphern, Wiederholungen und Parallelismen,
- inkludierende und exkludierende Pronomina,
- eine klare, prägnante Wortwahl.

**Weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: / (2)**

*- Die Analyse ist an einigen Stellen unlogisch und schwach erklärt. Eine Aufzählung verschiedener Jobsektoren ist kein Antiklimax und eine Anapher mit Fragen hilft nicht dabei, die Sicht der schwarzen Arbeiter zu zeigen.*

*- Die Sprachanalyse fällt eher schwach aus. Konzentriere dich auf wirklich relevante und aussagekräftige sprachliche Mittel (z.B. die stark-wertenden Adjektive, die Aufzählungen etc.)*



| Aufgaben   | Punkte  |
|--|---|
| <b>3a) Comment</b>   | <b>5 / 16 (31%)</b>                           |
| <b>Einleitung: 1 / 4</b>   |   |
| ... führt <b>einleitend</b> und interesseweckend in die Thematik und Fragestellung ein   |   |
| <b>Hauptteil (Argumente): 2 / 8</b>  |   |
| ... kommentiert die Aussage mit <b>Argumenten</b> , die das <b>Statement unterstützen</b> , z.B.:  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung von Parallelgesellschaften</li> <li>• Schlechte Bildungsabschlüsse, größere Armut in Migrations-geprägten Vierteln</li> <li>• Diskriminierende Äußerungen, Fetischisieren von Andersartigkeit</li> <li>• Schwierigkeiten bei der Jobsuche</li> <li>• mangelnde Leitkultur / wenig Identifikationsmerkmale (z.B. Probleme in der Royal Family)</li> <li>• Nationaler Stolz (v.a. im Zusammenhang mit Brexit)</li> </ul>   |   |
| Ebenso kann das Statement auch relativiert/ <b>hinterfragt</b> werden, z.B. durch:   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meistens friedliche Koexistenz der Kulturen</li> <li>• Multikulturelle Erfolgsstories</li> <li>• ...</li> </ul>   |   |
| <b>Abschließende Beurteilung: 2 / 4</b>  |   |
| ... kommt zu einer <b>abschließenden &amp; ausgewogenen Beurteilung</b> mit passendem Schluss (z.B. Ausblick, Empfehlung, etc.)  |   |
| <p>- Einleitung unlogisch, weil die Frage aus zwei ganz unterschiedlichen Teilen besteht und du beide Fragen im weiteren Text nicht wirklich beantwortest.</p> <p>- Dein Hauptteil besteht weitestgehend aus allgemeinen Aussagen, die du nicht näher belegst. Versuche konkrete Beispiele aus dem Unterricht (z.B. die beiden Artikel, die Statistiken) einzubringen, statt nur Behauptungen aufzustellen.</p> <p>- Außerdem machst du eine problematische Unterscheidung zwischen „Blacks“ und „British“ people - warum sollen Schwarze nicht auch Briten sein können?</p> |   |
| <b>Teil A – Darstellung</b>  | <b>38 / 72 (53%)</b><br><b>Teilnote: 6 P.</b> |
| <b>KT: Kommunikative Textgestaltung</b>  | <b>13 / 24 (54%)</b>                          |
| <b>KT1+2: Aufgabenbezug und Zieltextformat: 4 / 8</b>  |   |
| richtet seinen Text konsequent und explizit auf die <b>Aufgabenstellung</b> aus (in allen Teilaufgaben) und beachtet die Anforderungsbereiche  |   |
| <b>KT3: Textaufbau und Struktur: 5 / 8</b>   |   |
| erstellt einen sachgerecht <b>strukturierten</b> Text  |   |
| <b>KT4-5: Ökonomie und Belegtechnik: 4 / 8</b>   |   |
| gestaltet seinen Text <b>hinreichend ausführlich</b> (ohne Wiederholungen und Umständlichkeiten)   |   |
| <b>AV: Ausdrucksvermögen</b>   | <b>12 / 24 (50%)</b>                          |
| <b>AV6: Eigenständigkeit der Formulierungen: 3 / 6</b>   |   |
| löst sich vom Wortlaut des Eingangstextes und formuliert <b>eigenständig</b>   |   |
| <b>AV7-8: Wortschatz &amp; Ausdrucksvermögen: 4 / 10</b>   |   |
| bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen <b>Wortschatzes</b> & bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten <b>Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes</b>  |   |
| <b>AV9: Satzbau: 5 / 8</b>   |   |
| bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen <b>Satzbaus</b>  |   |
| <b>Sprachrichtigkeit</b>   | <b>13 / 24 (54%)</b>                          |
| <b>Wortschatz &amp; Ausdruck: 5 / 10</b>   |   |
| <b>Grammatische Strukturen: 5 / 9</b>  |   |
| <b>Rechtschreibung und Zeichensetzung: 3 / 5</b>   |   |
| - Bitte gib keine Optionen an (z.B. author(s) → du musst dich entscheiden!)  |   |



| Aufgaben                                   | Punkte  |
|--|---|
| <b>Teil B – Listening</b>                  | <b>13 / 30 (43%)</b><br><b>Teilnote: 4 P.</b> |
| <b>Listening (anti-immigration speech)</b> | <b>13 / 30 (43%)</b>                          |

*Achte besonders bei der Analyse darauf, alle Aufgabenaspekte zu beachten!*

### Notenberechnung

**Note: 5 P.**

**Gesamtpunktzahl: 72 / 150 (48 %)**

Abstand zu 6 Notenpunkten: 3

Notenschnitt  $\emptyset$ : 7,00

Notenspiegel: 15-13 P.: 0x, 12-10 P.: 1x, 9-7 P.: 2x, 6-4 P.: 1x, 3-1 P.: 1x, 0 P.: 0x

Musterstadt, 27.05.2022: \_\_\_\_\_ 



| Aufgaben               | Punkte  |
|------------------------|---|
| <b>Teil A – Inhalt</b> | <b>13 / 48 (27%)</b><br><b>Teilnote: 2 P.</b> |

**1) Comprehension****5 / 14 (36%)****Vorstellung #blackintheoffice: 3 / 7**... stellt die **Initiative #blackintheoffice** vor:

- die Absicht, einen breiteren öffentlichen Diskurs über Rassismus am Arbeitsplatz anzuregen,
- die Intention, Einblicke in die Arbeitswirklichkeit schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in britischen Unternehmen zu gewinnen,
- den Aufruf über die Kommunikationsplattform Twitter, eigene berufliche Rassismuserfahrungen anonym zu teilen.

**Erkenntnisse: 2 / 7**... fasst die zentralen aus der Umfrage gewonnenen **Erkenntnisse** zusammen:

- die weite Verbreitung vielschichtiger Formen der Diskriminierung schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsplatz,
- das Auftreten rassistischer Diskriminierung in allen Berufssparten,
- die Unwirksamkeit der bisher von Arbeitgeberseite ergriffenen Maßnahmen,
- die sich in den Beiträgen und der hohen Beteiligung spiegelnde Dringlichkeit der Thematik.

- *Konzentriere dich auf die beiden summary-Aspekte der Aufgabe. Diese fallen zu knapp aus. Geh nicht einfach den ganzen Artikel durch.*

- *Achte auf die Regeln der summary (z.B. simple present als Textbesprechungszeit)*

- *Deiner Einleitung fehlen einige wichtige Informationen*

**2) Analysis****6 / 18 (33%)****Herausstellung der Autorinnenhaltung: 2 / 4**... arbeitet heraus, dass die Autorinnen die in britischen Unternehmen fortbestehende rassistische Diskriminierung schwarzer Menschen **anprangern** sowie **wirkungsvolle Maßnahmen** zur Bekämpfung der Ungleichbehandlung **einfordern** durch

- die zielgerichtete Verwendung kommunikativer Strategien,
- eine pointierte sprachliche Gestaltung.

**Kommunikative Strategien: 3 / 7**... analysiert, wie die Autorinnen durch den Einsatz **kommunikativer Strategien** die von den Unternehmen öffentlich bekundete Solidarität mit ihren schwarzen Angestellten als vordergründig entlarven und die Notwendigkeit zu einem entschlosseneren und wirksameren Handeln von Arbeitgeberseite unterstreichen, **z. B.** durch

- die sarkastische Kontrastierung der zur Schau getragenen Unterstützung mit der Arbeitswirklichkeit in den Unternehmen,
- vielfältige und anschauliche Beispiele für den am Arbeitsplatz erlebten Rassismus,
- die direkte Ansprache der Unternehmensverantwortlichen in Form von Fragen und Appellen,
- die eindringliche Formulierung konkreter Forderungen.

**Sprachliche Gestaltung: 1 / 7**... zeigt auf, wie die Autorinnen durch die **sprachliche Gestaltung** die gegenwärtigen Missstände in britischen Unternehmen offenlegen sowie ihren Forderungen Nachdruck verleihen wollen, z. B. durch

- wertende Adjektive,
- Aufzählungen
- Anaphern, Wiederholungen und Parallelismen,
- inkludierende und exkludierende Pronomina,
- eine klare, prägnante Wortwahl.

**Weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: / (2)**

- *Kopiere nicht die Einleitung aus Nr. 1, sondern leite spezifisch in die Analyse ein.*

- *Du unterscheidest nicht zwischen communicative strategies und language. Am Ende nennst du alles „stylistic devices“, was Unsinn ist.*

- *Deine analytischen Beschreibungen sind oft viel zu kurz, vage und nicht auf die Aufgabe bezogen. Du schreibst so Dinge wie “to make the situation clear”.*

- *Vieles bleibt unbelegt - warum der Artikel “informal” ist und warum er einen “angry tone” hat, belegst du nicht.*

- *Einige Analysen sind eher oberflächlich: das “we” der Autorinnen hat z.B. noch eine viel tiefere Funktion als einfach eine informelle Verbindung mit den Lesern herzustellen. Es geht um das “wir” der schwarzen britischen Community.*

- *Keine Wertung in Analyse: In einer Analyse solltest du keine wertenden Wörter verwenden!*



| Aufgaben  | Punkte  |
|---|---|
| <b>3a) Comment</b>  | <b>2 / 16</b> (13%)                           |
| <b>Einleitung: 0 / 4</b>  |   |
| ... führt <b>einleitend</b> und interesseweckend in die Thematik und Fragestellung ein  |   |
| <b>Hauptteil (Argumente): 1 / 8</b>   |   |
| ... kommentiert die Aussage mit <b>Argumenten</b> , die das <b>Statement unterstützen</b> , z.B.:   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung von Parallelgesellschaften</li> <li>• Schlechte Bildungsabschlüsse, größere Armut in Migrations-geprägten Vierteln</li> <li>• Diskriminierende Äußerungen, Fetischisieren von Andersartigkeit</li> <li>• Schwierigkeiten bei der Jobsuche</li> <li>• mangelnde Leitkultur / wenig Identifikationsmerkmale (z.B. Probleme in der Royal Family)</li> <li>• Nationaler Stolz (v.a. im Zusammenhang mit Brexit)</li> </ul>  |   |
| Ebenso kann das Statement auch relativiert/ <b>hinterfragt</b> werden, z.B. durch:  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meistens friedliche Koexistenz der Kulturen</li> <li>• Multikulturelle Erfolgsstories</li> <li>• ...</li> </ul>  |   |
| <b>Abschließende Beurteilung: 1 / 4</b>   |   |
| ... kommt zu einer <b>abschließenden &amp; ausgewogenen Beurteilung</b> mit passendem Schluss (z.B. Ausblick, Empfehlung, etc.)   |   |
| <p>- Dein comment hat keinerlei Einleitung, die ins Thema hineinführt und Interesse weckt</p> <p>- Du hast keinerlei Argumente, die über Allgemeinplätze hinausgehen. Dass Integration von beiden Seiten kommen muss, ist eine Binsenweisheit, für die man nicht in den Englischunterricht gehen muss. Du nennst keine konkreten Fakten über die Situation in der UK, verweist nicht auf die beiden Artikel (Khan vs. Casey) oder die Studien aus dem Unterricht. Dein comment lässt keine tiefere Beschäftigung mit der Thematik erkennen.</p> |   |
| <b><u>Teil A – Darstellung</u></b>  | <b>22 / 72</b> (31%)<br><b>Teilnote: 2 P.</b> |
| <b>KT: Kommunikative Textgestaltung</b>   | <b>7 / 24</b> (29%)                           |
| <b>KT1+2: Aufgabenbezug und Zieltextformat: 2 / 8</b>   |   |
| richtet seinen Text konsequent und explizit auf die <b>Aufgabenstellung</b> aus (in allen Teilaufgaben) und beachtet die Anforderungsbereiche   |   |
| <b>KT3: Textaufbau und Struktur: 3 / 8</b>  |   |
| erstellt einen sachgerecht <b>strukturierten</b> Text   |   |
| <b>KT4-5: Ökonomie und Belegtechnik: 2 / 8</b>  |   |
| gestaltet seinen Text <b>hinreichend ausführlich</b> (ohne Wiederholungen und Umständlichkeiten)  |   |
| <p>KT1: Es fehlen Veröffentlichungsdatum und -ort des Artikels. Insgesamt beachtest du nicht die methodischen Anforderungen der drei Aufgabentypen.</p> <p>KT4: Oft werden die Gedanken nur angerissen und nicht näher ausgeführt.</p> <p>KT5: Der Beleg- und Zitierstil ist sehr ausbaufähig. Du nennst oft nur Zeilenangaben und sagst gar nicht, was darin steht.</p> <p>- simple present als Textbesprechungszeit: Besonders in der summary verwendest du ständig das present progressive ("he is saying") statt dem simple present.</p>    |   |



| Aufgaben   | Punkte                                       |
|--|--|
| <b>AV: Ausdrucksvermögen</b>   | <b>8 / 24 (33%)</b>                          |
| <b>AV6: Eigenständigkeit der Formulierungen: 3 / 6</b><br>löst sich vom Wortlaut des Eingangstextes und formuliert <b>eigenständig</b>   |  |
| <b>AV7-8: Wortschatz &amp; Ausdrucksvermögen: 3 / 10</b><br>bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen <b>Wortschatzes</b> & bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten <b>Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes</b>  |  |
| <b>AV9: Satzbau: 2 / 8</b><br>bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen <b>Satzbaus</b>  |  |
| <i>AV8: Du scheinst dich mit den Analysetermini und dem Textbesprechungsvokabular nicht auszukennen (z.B. "influence their opinion to the reader while the whole text" → sowas kann man nur schreiben, wenn man Analysephrasen nicht gelernt bzw. geübt hat).</i><br><i>AV9: Teils sind die Sätze viel zu lang, du reihst mehrere Gedanken ohne Punkt und Komma aneinander und packst sie in einen Satz.</i> |  |
| <b>Sprachrichtigkeit</b>   | <b>7 / 24 (29%)</b>                          |
| <b>Wortschatz &amp; Ausdruck: 2 / 10</b><br><b>Grammatische Strukturen: 3 / 9</b><br><b>Rechtschreibung und Zeichensetzung: 2 / 5</b>  |  |
| <i>- Insbesondere im Wortschatz und im Ausdruck extrem viele Fehler.</i><br><i>- Fehler verhindern Textverständnis an mehreren Stellen</i>   |  |
| <b><u>Teil B – Listening</u></b>   | <b>8 / 30 (27%)</b><br><b>Teilnote: 2 P.</b> |
| <b>Listening (anti-immigration speech)</b>   | <b>8 / 30 (27%)</b>                          |

### Empfehlungen

- Nicht aufgeben: Lass dich nicht entmutigen, die Klausur war ein Ausrutscher und passt nicht zu deinem sonstigen Notenbild.

*Arbeite vor allen Dingen an dem Satzbau. Du erhältst dazu Übungsmaterial.*

### Notenberechnung

**Note: 2 P.**

**Gesamtpunktzahl: 43 / 150 (29 %)**

Abstand zu 3 Notenpunkten: 7

Notenschnitt  $\emptyset$ : 7,00

Notenspiegel: 15-13 P.: 0x, 12-10 P.: 1x, 9-7 P.: 2x, 6-4 P.: 1x, 3-1 P.: 1x, 0 P.: 0x

Musterstadt, 27.05.2022: \_\_\_\_\_

*Seb*



| Aufgaben  | Punkte  |
|---|---|
| <b><u>Teil A – Inhalt</u></b>   | <b>31 / 48 (65%)</b><br><b>Teilnote: 9 P.</b> |
| <b>1) Comprehension</b>   | <b>9 / 14 (64%)</b>                           |
| <b>Vorstellung #blackintheoffice: 4 / 7</b>   |   |
| <p>... stellt die <b>Initiative #blackintheoffice</b> vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Absicht, einen breiteren öffentlichen Diskurs über Rassismus am Arbeitsplatz anzuregen,</li> <li>• die Intention, Einblicke in die Arbeitswirklichkeit schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in britischen Unternehmen zu gewinnen,</li> <li>• den Aufruf über die Kommunikationsplattform Twitter, eigene berufliche Rassismuserfahrungen anonym zu teilen.</li> </ul>  |   |
| <b>Erkenntnisse: 5 / 7</b>  |   |
| <p>... fasst die zentralen aus der Umfrage gewonnenen <b>Erkenntnisse</b> zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die weite Verbreitung vielschichtiger Formen der Diskriminierung schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsplatz,</li> <li>• das Auftreten rassistischer Diskriminierung in allen Berufssparten,</li> <li>• die Unwirksamkeit der bisher von Arbeitgeberseite ergriffenen Maßnahmen,</li> <li>• die sich in den Beiträgen und der hohen Beteiligung spiegelnde Dringlichkeit der Thematik.</li> </ul> <p>- <i>Dein Text ist insgesamt etwas zu nah an den Originalformulierungen. Formuliere eigenständiger, sodass ich erkennen kann, dass du den Text verstanden hast (verwende zB nicht die schwierige Phrase „being subjected to inappropriate comments“)</i></p> <p>- <i>Versuche mehr Distanz aufzubauen (z.B. „According to the authors...“) und die Textaussagen nicht als wahr und absolut darzustellen.</i></p> |   |
| <b>2) Analysis</b>  | <b>14 / 18 (78%)</b>                          |
| <b>Herausstellung der Autorinnenhaltung: 3 / 4</b>  |   |
| <p>... arbeitet heraus, dass die Autorinnen die in britischen Unternehmen fortbestehende rassistische Diskriminierung schwarzer Menschen <b>anprangern</b> sowie <b>wirkungsvolle Maßnahmen</b> zur Bekämpfung der Ungleichbehandlung <b>einfordern</b> durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zielgerichtete Verwendung kommunikativer Strategien,</li> <li>• eine pointierte sprachliche Gestaltung.</li> </ul>   |   |
| <b>Kommunikative Strategien: 7 / 7</b>  |   |
| <p>... analysiert, wie die Autorinnen durch den Einsatz <b>kommunikativer Strategien</b> die von den Unternehmen öffentlich bekundete Solidarität mit ihren schwarzen Angestellten als vordergründig entlarven und die Notwendigkeit zu einem entschlosseneren und wirksameren Handeln von Arbeitgeberseite unterstreichen, <b>z. B.</b> durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die sarkastische Kontrastierung der zur Schau getragenen Unterstützung mit der Arbeitswirklichkeit in den Unternehmen,</li> <li>• vielfältige und anschauliche Beispiele für den am Arbeitsplatz erlebten Rassismus,</li> <li>• die direkte Ansprache der Unternehmensverantwortlichen in Form von Fragen und Appellen,</li> <li>• die eindringliche Formulierung konkreter Forderungen.</li> </ul>   |   |
| <b>Sprachliche Gestaltung: 4 / 7</b>  |   |
| <p>... zeigt auf, wie die Autorinnen durch die <b>sprachliche Gestaltung</b> die gegenwärtigen Missstände in britischen Unternehmen offenlegen sowie ihren Forderungen Nachdruck verleihen wollen, z. B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wertende Adjektive,</li> <li>• Aufzählungen</li> <li>• Anaphern, Wiederholungen und Parallelismen,</li> <li>• inkludierende und exkludierende Pronomina,</li> <li>• eine klare, prägnante Wortwahl.</li> </ul>  |   |
| <b>Weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: / (2)</b>  |   |
| <p>- <i>Deine Einleitung ist nicht passend, weil du einen neuen (unpassenden) Begriff einführst (convincing strategies) und erst später den richtigen Begriff „communicative strategies“ verwendest.</i></p> <p>- <i>Versuche klarer zwischen communicative strategies und language zu unterscheiden statt nur durch den Text zu gehen und hier und da ein paar Beobachtungen zu machen.</i></p> <p>+ <i>Gute Analyse der communicative strategies!</i></p> <p>- <i>Keine Wertung in Analyse: In einer Analyse solltest du <u>keine</u> wertenden Wörter verwenden!</i></p> <p>- <i>Argumente ausführen: Führe deine Argumente etwas aus, 1 Satz genügt nicht!</i></p>  |   |



| Aufgaben   | Punkte  |
|--|---|
| <b>3a) Comment</b>   | <b>8 / 16</b> (50%)                           |
| <b>Einleitung: 2 / 4</b>   |   |
| ... führt <b>einleitend</b> und interesseweckend in die Thematik und Fragestellung ein   |   |
| <b>Hauptteil (Argumente): 5 / 8</b>  |   |
| ... kommentiert die Aussage mit <b>Argumenten</b> , die das <b>Statement unterstützen</b> , z.B.:  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung von Parallelgesellschaften</li> <li>• Schlechte Bildungsabschlüsse, größere Armut in Migrations-geprägten Vierteln</li> <li>• Diskriminierende Äußerungen, Fetischisieren von Andersartigkeit</li> <li>• Schwierigkeiten bei der Jobsuche</li> <li>• mangelnde Leitkultur / wenig Identifikationsmerkmale (z.B. Probleme in der Royal Family)</li> <li>• Nationaler Stolz (v.a. im Zusammenhang mit Brexit)</li> </ul> |   |
| Ebenso kann das Statement auch relativiert/ <b>hinterfragt</b> werden, z.B. durch:   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meistens friedliche Koexistenz der Kulturen</li> <li>• Multikulturelle Erfolgsstories</li> <li>• ...</li> </ul>   |   |
| <b>Abschließende Beurteilung: 1 / 4</b>  |   |
| ... kommt zu einer <b>abschließenden &amp; ausgewogenen Beurteilung</b> mit passendem Schluss (z.B. Ausblick, Empfehlung, etc.)  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung nur funktional, weckt kein Interesse</li> <li>- Du nennst einige gute Argumente, andere machen keinen Sinn - warum begehen Migranten Straftaten, weil Weiße Rassisten sind?</li> <li>- Du verwechselt die beiden Begriffe „integration“ und „immigration“, was ein grundlegender Fehler ist und zu Missverständnissen führt.</li> <li>- In einer conclusion sollten keine neuen Argumente kommen</li> </ul>            |   |
| <b>Teil A – Darstellung</b>  | <b>43 / 72</b> (60%)<br><b>Teilnote: 8 P.</b> |
| <b>KT: Kommunikative Textgestaltung</b>  | <b>16 / 24</b> (67%)                          |
| <b>KT1+2: Aufgabenbezug und Zieltextformat: 5 / 8</b>  |   |
| richtet seinen Text konsequent und explizit auf die <b>Aufgabenstellung</b> aus (in allen Teilaufgaben) und beachtet die Anforderungsbereiche  |   |
| <b>KT3: Textaufbau und Struktur: 5 / 8</b>   |   |
| erstellt einen sachgerecht <b>strukturierten</b> Text  |   |
| <b>KT4-5: Ökonomie und Belegtechnik: 6 / 8</b>   |   |
| gestaltet seinen Text <b>hinreichend ausführlich</b> (ohne Wiederholungen und Umständlichkeiten)   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absätze: Nach jedem Gedankengang/ Aspekt ein Absatz machen!</li> <li>- simple present als Textbesprechungszeit: In der no 1) und no 2) wird das <u>simple present</u> als die Zeit verwendet, um über Aussagen des Textes zu sprechen.</li> </ul>   |   |
| <b>AV: Ausdrucksvermögen</b>   | <b>13 / 24</b> (54%)                          |
| <b>AV6: Eigenständigkeit der Formulierungen: 3 / 6</b>   |   |
| löst sich vom Wortlaut des Eingangstextes und formuliert <b>eigenständig</b>   |   |
| <b>AV7-8: Wortschatz &amp; Ausdrucksvermögen: 6 / 10</b>   |   |
| bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen <b>Wortschatzes</b> & bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten <b>Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes</b>  |   |
| <b>AV9: Satzbau: 4 / 8</b>   |   |
| bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen <b>Satzbaus</b>  |   |



| Aufgaben  | Punkte   |
|---|--|
| <b>Sprachrichtigkeit</b>  | <b>14 / 24 (58%)</b>                           |
| <b>Wortschatz &amp; Ausdruck: 6 / 10</b>  |  |
| <b>Grammatische Strukturen: 5 / 9</b>   |  |
| <b>Rechtschreibung und Zeichensetzung: 3 / 5</b>  |  |
| <i>- Du verwendest die Zeiten falsch und benutzt das Present Progressive ohne eine Form von to be (du schreibst z.B. "they often being labelled" statt „they ARE often being labelled“)</i> |  |
| <i>- , that: Vor that kommt nie ein Komma!</i>  |  |
| <b><u>Teil B – Listening</u></b>  | <b>25 / 30 (83%)</b><br><b>Teilnote: 12 P.</b> |
| <b>Listening (anti-immigration speech)</b>  | <b>25 / 30 (83%)</b>                           |

*Timmy, du schreibst mit viel Leidenschaft und machst durchaus einige gute Beobachtungen. Was dir aber fehlt, ist eine gewisse Schreibdisziplin. Du scheinst oft einfach draufloszuschreiben, ohne Absätze zu machen und ohne zu schauen, ob das Satzende noch zum Satzanfang passt. Du solltest gedanklich mehr Pausen machen und nicht zu hastig drauflosschreiben.*

### Notenberechnung

**Note: 9 P.**

**Gesamtpunktzahl: 99 / 150 (66 %)**

Abstand zu 10 Notenpunkten: 6

Notenschnitt  $\emptyset$ : 7,00

Notenspiegel: 15-13 P.: 0x, 12-10 P.: 1x, 9-7 P.: 2x, 6-4 P.: 1x, 3-1 P.: 1x, 0 P.: 0x

Musterstadt, 27.05.2022:



| Aufgaben  | Punkte  |
|---|---|
| <b>Teil A – Inhalt</b>  | <b>22 / 48 (46%)</b><br><b>Teilnote: 5 P.</b> |
| <b>1) Comprehension</b>   | <b>6 / 14 (43%)</b>                           |
| <b>Vorstellung #blackintheoffice: 3 / 7</b>   |   |
| ... stellt die <b>Initiative #blackintheoffice</b> vor:   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Absicht, einen breiteren öffentlichen Diskurs über Rassismus am Arbeitsplatz anzuregen,</li> <li>• die Intention, Einblicke in die Arbeitswirklichkeit schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in britischen Unternehmen zu gewinnen,</li> <li>• den Aufruf über die Kommunikationsplattform Twitter, eigene berufliche Rassismuserfahrungen anonym zu teilen.</li> </ul>                                 |   |
| <b>Erkenntnisse: 3 / 7</b>  |   |
| ... fasst die zentralen aus der Umfrage gewonnenen <b>Erkenntnisse</b> zusammen:  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die weite Verbreitung vielschichtiger Formen der Diskriminierung schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsplatz,</li> <li>• das Auftreten rassistischer Diskriminierung in allen Berufssparten,</li> <li>• die Unwirksamkeit der bisher von Arbeitgeberseite ergriffenen Maßnahmen,</li> <li>• die sich in den Beiträgen und der hohen Beteiligung spiegelnde Dringlichkeit der Thematik.</li> </ul> |   |
| <i>Du formulierst zu nah am Ausgangstext, verwende eigene Formulierungen, die mir zeigen, dass du den Text verstanden hast (z.B. nicht „subject to negative...“)</i>  |   |
| <i>Bei den beiden Kernaspekten der Aufgabe bleibst du eher knapp. Die negativen Kommentare erklärst du nicht richtig und setzt sie in einen falschen Zusammenhang.</i>  |   |
| <b>2) Analysis</b>  | <b>10 / 18 (56%)</b>                          |
| <b>Herausstellung der Autorinnenhaltung: 2 / 4</b>  |   |
| ... arbeitet heraus, dass die Autorinnen die in britischen Unternehmen fortbestehende rassistische Diskriminierung schwarzer Menschen <b>anprangern</b> sowie <b>wirkungsvolle Maßnahmen</b> zur Bekämpfung der Ungleichbehandlung <b>einfordern</b> durch  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zielgerichtete Verwendung kommunikativer Strategien,</li> <li>• eine pointierte sprachliche Gestaltung.</li> </ul>   |   |
| <b>Kommunikative Strategien: 3 / 7</b>  |   |
| ... analysiert, wie die Autorinnen durch den Einsatz <b>kommunikativer Strategien</b> die von den Unternehmen öffentlich bekundete Solidarität mit ihren schwarzen Angestellten als vordergründig entlarven und die Notwendigkeit zu einem entschlosseneren und wirksameren Handeln von Arbeitgeberseite unterstreichen, <b>z. B.</b> durch   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die sarkastische Kontrastierung der zur Schau getragenen Unterstützung mit der Arbeitswirklichkeit in den Unternehmen,</li> <li>• vielfältige und anschauliche Beispiele für den am Arbeitsplatz erlebten Rassismus,</li> <li>• die direkte Ansprache der Unternehmensverantwortlichen in Form von Fragen und Appellen,</li> <li>• die eindringliche Formulierung konkreter Forderungen.</li> </ul>                |   |
| <b>Sprachliche Gestaltung: 5 / 7</b>  |   |
| ... zeigt auf, wie die Autorinnen durch die <b>sprachliche Gestaltung</b> die gegenwärtigen Missstände in britischen Unternehmen offenlegen sowie ihren Forderungen Nachdruck verleihen wollen, z. B. durch   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• wertende Adjektive,</li> <li>• Aufzählungen</li> <li>• Anaphern, Wiederholungen und Parallelismen,</li> <li>• inkludierende und exkludierende Pronomina,</li> <li>• eine klare, prägnante Wortwahl.</li> </ul>   |   |
| <b>Weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: / (2)</b>  |   |
| - Einleitung zu allgemein, werde konkreter und beziehe dich auf die Aufgabenstellung  |   |
| - Es fehlt eine zusammenfassende Synthese der Autorinnenhaltung und eine Gewichtung ihrer wichtigsten kommunikativen und sprachlichen Mittel  |   |
| - Teils recht gute Analyse der Sprache (z.B. enumerations, inclusive language)  |   |
| - Einige deiner Analysen sind zu kurz und zu allgemein.   |   |
| - Einige Ergebnisse stimmen so nicht (z.B.: Hashtag ist nicht colloquial language, sie reden nicht über ihre eigenen Erfahrungen, sondern die der Twitter-Nutzer)   |   |
| - Zum Teil fehlen Belege (z.B. "serious tone")  |   |



| Aufgaben   | Punkte  |
|--|---|
| <b>3a) Comment</b><br><br><b>Einleitung: 2 / 4</b><br>... führt <b>einleitend</b> und interesseweckend in die Thematik und Fragestellung ein<br><br><b>Hauptteil (Argumente): 2 / 8</b><br>... kommentiert die Aussage mit <b>Argumenten</b> , die das <b>Statement unterstützen</b> , z.B.:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung von Parallelgesellschaften</li> <li>• Schlechte Bildungsabschlüsse, größere Armut in Migrations-geprägten Vierteln</li> <li>• Diskriminierende Äußerungen, Fetischisieren von Andersartigkeit</li> <li>• Schwierigkeiten bei der Jobsuche</li> <li>• mangelnde Leitkultur / wenig Identifikationsmerkmale (z.B. Probleme in der Royal Family)</li> <li>• Nationaler Stolz (v.a. im Zusammenhang mit Brexit)</li> </ul> Ebenso kann das Statement auch relativiert/ <b>hinterfragt</b> werden, z.B. durch:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Meistens friedliche Koexistenz der Kulturen</li> <li>• Multikulturelle Erfolgsstories</li> <li>• ...</li> </ul> <b>Abschließende Beurteilung: 2 / 4</b><br>... kommt zu einer <b>abschließenden &amp; ausgewogenen Beurteilung</b> mit passendem Schluss (z.B. Ausblick, Empfehlung, etc.)<br><br><i>- Du schreibst an der Aufgabe vorbei. Das statement sagt nicht, dass die britische Gesellschaft schuld sei, sondern dass die Integration gescheitert ist. Außerdem gehst du nicht auf die Gegenseite ein und betrachtest das ganze eher einseitig.</i><br><i>- Deine Argumente sind eher platt und undifferenziert. Es ist z.B. gar nicht so einfach für einige Migranten, aus ihren Vierteln oder Städten auszuziehen, weil sie nicht die finanziellen Mittel haben. Genau das legt doch auch Khan in ihrem Artikel (vgl. Unterricht) dar.</i> | <b>6 / 16</b> (38%)                           |
| <b>Teil A – Darstellung</b>  | <b>43 / 72</b> (60%)<br><b>Teilnote: 8 P.</b> |
| <b>KT: Kommunikative Textgestaltung</b><br><br><b>KT1+2: Aufgabenbezug und Zieltextformat: 5 / 8</b><br>richtet seinen Text konsequent und explizit auf die <b>Aufgabenstellung</b> aus (in allen Teilaufgaben) und beachtet die Anforderungsbereiche<br><br><b>KT3: Textaufbau und Struktur: 5 / 8</b><br>erstellt einen sachgerecht <b>strukturierten</b> Text<br><br><b>KT4-5: Ökonomie und Belegtechnik: 5 / 8</b><br>gestaltet seinen Text <b>hinreichend ausführlich</b> (ohne Wiederholungen und Umständlichkeiten)<br><br><i>- simple present als Textbesprechungszeit: In der no 1) und no 2) wird das <u>simple present</u> als die Zeit verwendet, um über Aussagen des Textes zu sprechen.</i><br><i>- Zitate besser integrieren: Die Zitate sollten eleganter in den Satz eingebunden werden. Vermeide Doppelpunkt Konstruktionen.</i>  | <b>15 / 24</b> (63%)                          |
| <b>AV: Ausdrucksvermögen</b><br><br><b>AV6: Eigenständigkeit der Formulierungen: 3 / 6</b><br>löst sich vom Wortlaut des Eingangstextes und formuliert <b>eigenständig</b><br><br><b>AV7-8: Wortschatz &amp; Ausdrucksvermögen: 6 / 10</b><br>bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen <b>Wortschatzes</b> & bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten <b>Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes</b><br><br><b>AV9: Satzbau: 5 / 8</b><br>bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen <b>Satzbaus</b>   | <b>14 / 24</b> (58%)                          |



| Aufgaben                                   | Punkte  |
|--|---|
| <b>Sprachrichtigkeit</b>                   | <b>14 / 24 (58%)</b>                          |
| Wortschatz & Ausdruck: 6 / 10              |   |
| Grammatische Strukturen: 5 / 9             |   |
| Rechtschreibung und Zeichensetzung: 3 / 5  |   |
| - , that: Vor that kommt nie ein Komma!    |   |
| <b>Teil B – Listening</b>                  | <b>18 / 30 (60%)</b><br><b>Teilnote: 8 P.</b> |
| <b>Listening (anti-immigration speech)</b> | <b>18 / 30 (60%)</b>                          |

### Empfehlungen

- Guter Fortschritt: Du hast dich gut entwickelt, mach weiter so!

### Notenberechnung

**Note: 7 P.**

**Gesamtpunktzahl: 83 / 150 (55 %)**

Abstand zu 8 Notenpunkten: 7

Notenschnitt  $\emptyset$ : 7,00

Notenspiegel: 15-13 P.: 0x, 12-10 P.: 1x, 9-7 P.: 2x, 6-4 P.: 1x, 3-1 P.: 1x, 0 P.: 0x

Musterstadt, 27.05.2022: \_\_\_\_\_



| Aufgaben               | Punkte   |
|------------------------|--|
| <b>Teil A – Inhalt</b> | <b>41 / 48 (85%)</b><br><b>Teilnote: 13 P.</b> |

**1) Comprehension****14 / 14 (100%)****Vorstellung #blackintheoffice: 7 / 7**

... stellt die **Initiative #blackintheoffice** vor:

- die Absicht, einen breiteren öffentlichen Diskurs über Rassismus am Arbeitsplatz anzuregen,
- die Intention, Einblicke in die Arbeitswirklichkeit schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in britischen Unternehmen zu gewinnen,
- den Aufruf über die Kommunikationsplattform Twitter, eigene berufliche Rassismuserfahrungen anonym zu teilen.

**Erkenntnisse: 7 / 7**

... fasst die zentralen aus der Umfrage gewonnenen **Erkenntnisse** zusammen:

- die weite Verbreitung vielschichtiger Formen der Diskriminierung schwarzer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsplatz,
- das Auftreten rassistischer Diskriminierung in allen Berufssparten,
- die Unwirksamkeit der bisher von Arbeitgeberseite ergriffenen Maßnahmen,
- die sich in den Beiträgen und der hohen Beteiligung spiegelnde Dringlichkeit der Thematik.

*excellent summary, right on!*

**2) Analysis****14 / 18 (78%)****Herausstellung der Autorinnenhaltung: 3 / 4**

... arbeitet heraus, dass die Autorinnen die in britischen Unternehmen fortbestehende rassistische Diskriminierung schwarzer Menschen **anprangern** sowie **wirkungsvolle Maßnahmen** zur Bekämpfung der Ungleichbehandlung **einfordern** durch

- die zielgerichtete Verwendung kommunikativer Strategien,
- eine pointierte sprachliche Gestaltung.

**Kommunikative Strategien: 5 / 7**

... analysiert, wie die Autorinnen durch den Einsatz **kommunikativer Strategien** die von den Unternehmen öffentlich bekundete Solidarität mit ihren schwarzen Angestellten als vordergründig entlarven und die Notwendigkeit zu einem entschlosseneren und wirksameren Handeln von Arbeitgeberseite unterstreichen, **z. B.** durch

- die sarkastische Kontrastierung der zur Schau getragenen Unterstützung mit der Arbeitswirklichkeit in den Unternehmen,
- vielfältige und anschauliche Beispiele für den am Arbeitsplatz erlebten Rassismus,
- die direkte Ansprache der Unternehmensverantwortlichen in Form von Fragen und Appellen,
- die eindringliche Formulierung konkreter Forderungen.

**Sprachliche Gestaltung: 6 / 7**

... zeigt auf, wie die Autorinnen durch die **sprachliche Gestaltung** die gegenwärtigen Missstände in britischen Unternehmen offenlegen sowie ihren Forderungen Nachdruck verleihen wollen, z. B. durch

- wertende Adjektive,
- Aufzählungen
- Anaphern, Wiederholungen und Parallelismen,
- inkludierende und exkludierende Pronomina,
- eine klare, prägnante Wortwahl.

**Weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: / (2)**

*Good observations, some effects could be a bit more precise.*



| Aufgaben   | Punkte                |
|--|-----------------------|
| <b>3b) Letter to the editor</b>  | <b>13 / 16</b> (81%)  |
| <b>Leserbrief-Features: 2 / 4</b>  |                       |
| ... führt <b>einleitend</b> und interesseweckend in die Thematik und Fragestellung ein   |                       |
| <b>Reflexion der Situation: 8 / 8</b>  |                       |
| ... kommentiert die Aussage mit <b>Argumenten</b> , die das <b>Statement unterstützen</b> , z.B.:  |                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung von Parallelgesellschaften</li> <li>• Schlechte Bildungsabschlüsse, größere Armut in Migrations-geprägten Vierteln</li> <li>• Diskriminierende Äußerungen, Fetischisieren von Andersartigkeit</li> <li>• Schwierigkeiten bei der Jobsuche</li> <li>• mangelnde Leitkultur / wenig Identifikationsmerkmale (z.B. Probleme in der Royal Family)</li> <li>• Nationaler Stolz (v.a. im Zusammenhang mit Brexit)</li> </ul> |                       |
| Ebenso kann das Statement auch relativiert/ <b>hinterfragt</b> werden, z.B. durch:   |                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meistens friedliche Koexistenz der Kulturen</li> <li>• Multikulturelle Erfolgsstories</li> <li>• ...</li> </ul>   |                       |
| <b>Abschluss Leserbrief: 3 / 4</b>   |                       |
| ... kommt zu einer <b>abschließenden &amp; ausgewogenen Beurteilung</b> mit passendem Schluss (z.B. Ausblick, Empfehlung, etc.)  |                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Make your introduction more engaging</i></li> <li>- <i>Don't forget the conclusion</i></li> </ul>  |                       |
| <b><u>Teil A – Darstellung</u></b>   |                       |
| <b>54 / 72</b> (75%)<br><b>Teilnote: 11 P.</b>   |                       |
| <b>KT: Kommunikative Textgestaltung</b>  | <b>18 / 24</b> (75%)  |
| <b>KT1+2: Aufgabenbezug und Zieltextformat: 6 / 8</b>  |                       |
| richtet seinen Text konsequent und explizit auf die <b>Aufgabenstellung</b> aus (in allen Teilaufgaben) und beachtet die Anforderungsbereiche  |                       |
| <b>KT3: Textaufbau und Struktur: 5 / 8</b>   |                       |
| erstellt einen sachgerecht <b>strukturierten</b> Text  |                       |
| <b>KT4-5: Ökonomie und Belegtechnik: 7 / 8</b>   |                       |
| gestaltet seinen Text <b>hinreichend ausführlich</b> (ohne Wiederholungen und Umständlichkeiten)   |                       |
| - <i>Zitate besser integrieren: Die Zitate sollten eleganter in den Satz eingebunden werden.</i>   |                       |
| <b>AV: Ausdrucksvermögen</b>   | <b>12 / 24</b> (50%)  |
| <b>AV6: Eigenständigkeit der Formulierungen: 2 / 6</b>   |                       |
| löst sich vom Wortlaut des Eingangstextes und formuliert <b>eigenständig</b>   |                       |
| <b>AV7-8: Wortschatz &amp; Ausdrucksvermögen: 6 / 10</b>   |                       |
| bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen <b>Wortschatzes</b> & bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten <b>Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes</b>  |                       |
| <b>AV9: Satzbau: 4 / 8</b>   |                       |
| bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen <b>Satzbaus</b>  |                       |
| <b>Sprachrichtigkeit</b>   | <b>24 / 24</b> (100%) |
| <b>Wortschatz &amp; Ausdruck: 10 / 10</b>  |                       |
| <b>Grammatische Strukturen: 9 / 9</b>  |                       |
| <b>Rechtschreibung und Zeichensetzung: 5 / 5</b>   |                       |
| <i>Your language is a joy to read!</i>   |                       |
| <b><u>Teil B – Listening</u></b>   |                       |
| <b>30 / 30</b> (100%)<br><b>Teilnote: 15 P.</b>  |                       |
| <b>Listening (anti-immigration speech)</b>   | <b>30 / 30</b> (100%) |



*Awesome exam and a magnificent English, but be a bit more precise in the analysis!*

### Notenberechnung

**Note: 12 P.**

**Gesamtpunktzahl: 125 / 150 (83 %)**

Abstand zu 13 Notenpunkten: 3

Notenschnitt  $\bar{x}$ : 7,00

Notenspiegel: 15-13 P.: 0x, 12-10 P.: 1x, 9-7 P.: 2x, 6-4 P.: 1x, 3-1 P.: 1x, 0 P.: 0x

Musterstadt, 27.05.2022: \_\_\_\_\_ 